

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen.

# WIENER KONZERTHAUS - GESELLSCHAFT

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Donnerstag, den 28. Oktober 1937, halb 8 Uhr abends

Außerordentliches Konzert

## Wiener Philharmoniker

Dirigent: Generalmusikdirektor

### HERMANN ABENDROTH

(Dirigent der Leipziger Gewandhauskonzerte)

Solist:

### GEORG KULENKAMPFF

#### PROGRAMM:

BEETHOVEN . . . . . Ouvertüre zu „Leonore“ Nr. 3

geboren 16. Dezember 1770 in Bonn a. Rhein  
gestorben 26. März 1827 zu Wien

BRAHMS . . . . . Violinkonzert D-dur op. 77

geboren 7. Mai 1833 in Hamburg  
gestorben 3. April 1897 zu Wien

Allegro ma non troppo  
Adagio  
Allegro giocoso, ma non troppo vivace

— P a u s e —

BRUCKNER . . . . . Dritte Sinfonie D-moll

geboren 4. September 1824 in Ansfelden  
(Oberösterreich)  
gestorben 11. Oktober 1896 zu Wien

Mäßig bewegt  
Adagio, quasi Andante  
Ziemlich schnell  
Allegro

Das im Jahre 1873 vollendete Werk ist „Meister Richard Wagner in tiefster Ehrfurcht gewidmet“. Wagner zeichnete den im Herbst dieses Jahres in Bayreuth weilenden Bruckner durch die Anrede aus: „Lieber Freund, mit der Dedikation hat es seine Richtigkeit. Sie bereiten mir mit diesem Werke ein ungemein großes Vergnügen.“ Unter Bruckners Leitung gelangte die „Wagner-Sinfonie“ am 16. Dezember 1877 in Wien zur Erstaufführung.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Preis des Programmes 40 Groschen

Wagner Druck 4277